



56. Infobrief vom 9. März 2026 für haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie Projektträger in den Bereichen Asyl und Integration

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) informiert im Folgenden über wesentliche Maßnahmen und Neuregelungen in den Bereichen Asyl und Integration.

1. „Rechtsbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber“ – ein Informationsangebot des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

Das Bayerische Staatsministerium der Justiz hat speziell für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber umfangreiches Informationsmaterial rund um die deutsche Rechtsordnung zusammengestellt. Die [Informationsseite für Flüchtlinge - Bayerisches Staatsministerium der Justiz](#) gibt es auf Deutsch, Englisch und Arabisch.

Auf Unterseiten können verschiedene Videos und Handreichungen in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Urdu, Paschtu, Dari, Französisch, Tigrinya und Russisch abgerufen werden. Diese behandeln neben den Grundlagen des deutschen Rechtssystems auch Themen wie das deutsche Zivilrecht, die Gleichberechtigung von Mann und Frau und das deutsche (Jugend-)Strafrecht. In der mehrsprachigen Broschüre "So funktioniert die deutsche Rechtsordnung – eine Hilfestellung für Flüchtlinge und Asylbewerber" werden die Grundzüge des geltenden Rechts in Deutschland nähergebracht. Auch diese ist als Download über die Seite verfügbar.



2. Handreichung zur Erstellung einer Patientenverfügung für Musliminnen und Muslime in Deutschland

Die Islamberatung in Bayern, ein Projekt der Eugen-Biser-Stiftung, hat eine Informationsschrift zu Patientenverfügungen für Menschen mit muslimischem Glauben herausgebracht. Sie informiert in allgemeinverständlicher Sprache über rechtliche Aspekte, medizinische Fakten, theologische Positionen, islamwissenschaftliche Einordnungen und gibt praktische Tipps. Die Handreichung entstand unter Konsultation muslimischer Theologinnen und Theologen, Juristinnen und Juristen, Pflegekräften, Ärztinnen und Ärzten sowie muslimischen Vereinen und Verbänden und versteht sich als Hilfestellung für alle Menschen muslimischen Glaubens, welche auf Basis ihrer Wertvorstellungen und Glaubensüberzeugungen eine Patientenverfügung erstellen wollen.

Die Handreichung ist in Kooperation zwischen der Eugen-Biser-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und dem FAU Forschungszentrum für Islam und Recht in Europa (FAU EZIRE) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Rahmen des Projekts „Islamberatung in Bayern. Brückenbauer zwischen muslimisch geprägten Lebenswelten und Kommunen“ entstanden. Ein Schwerpunkt der Dialogarbeit der Eugen-Biser-Stiftung ist seit vielen Jahren der christlich-muslimische Dialog.

Hier finden Sie die Handreichung zum Download: <https://www.eugen-biser-stiftung.de/publikation/handreichung-zur-erstellung-einer-patientenverfuegung-fuer-musliminnen-und-muslime-in-deutschland/>



3. Bayernweiter Probealarm am 12. März 2026

Am **Donnerstag, 12. März 2026**, findet der landesweit einheitliche Probealarm in Bayern statt. Das Bayerische Melde- und Lagezentrum (BayMLZ) im StMI löst **ab 11:00 Uhr** bayernweit Warnmeldungen der Warnstufe 2 (Gefahrenmitteilung) aus. Die Warnmeldungen erfolgen über Warn-Apps und Warnmultiplikatoren des Modulare Warnsystems (MoWaS). Dies umfasst besonders die Warn-Apps NINA, KATWARN und BIWAPP sowie Cell Broadcast. Um 11:30 Uhr sendet das BayMLZ eine Entwarnung.

Parallel dazu können auch Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden bzw. Integrierte Leitstellen zeitversetzt Warnmeldungen absetzen, so dass es zu Doppelmeldungen kommen kann. Es ist geplant, auch den Entwarnungston über Sirenen zu testen. Aufgrund von Umstellungsarbeiten ist das aber noch nicht bei allen Sirenen im Freistaat möglich.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.stmi.bayern.de/bevoelkerungsschutz/warndienste/>. Dort können Sie auch ein Medienpaket mit Grafiken und Plakaten abrufen.



4. Projektausschreibung 2026 der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern: „Ehrenamt in der Kommune – ein starkes Netz“

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ist eine gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts, die sich auf die Stärkung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements in ganz Bayern konzentriert. Noch bis zum 18. März 2026 können Förderanträge zur diesjährigen Projektausschreibung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern gestellt werden, die unter dem Motto „Ehrenamt in der Kommune – ein starkes Netz“ steht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Stär-

kung des Ehrenamts in der Kommune und der Vernetzung verschiedener lokaler Akteure. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen. Förderungen können von 1.000 bis maximal 15.000 Euro beantragt werden.

Mehr Informationen zur aktuellen Projektausschreibung gibt es unter <https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/>



5. Bürgerpreis 2026 des Bayerischen Landtags

Auch in diesem Jahr würdigt die bayerische Volksvertretung mit dem Bürgerpreis herausragendes ehrenamtliches Engagement im Freistaat. Das Leitthema lautet 2026 "Gemeinsam weniger einsam – Wegbereiter für ein Miteinander. Ehrenamtliches Engagement für Wege aus der Einsamkeit". Die Auslobung richtet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Gruppen mit Sitz in Bayern, die mit großem Engagement einsamen Menschen konkrete Wege in ein Miteinander eröffnen und sie wieder in Gemeinschaft bringen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2026.

Mehr Informationen finden Sie unter [Bürgerpreis 2026 – jetzt bewerben! | Bayerischer Landtag](#)



6. Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“ am 21. Mai 2026

Die Mitglieder der Initiative Kulturelle Integration – ein breites Bündnis von Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften, Medien, Sozialpartner, von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden unter Federführung des Deutschen Kulturrats – ruft erstmals zum bundesweiten Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“ am 21. Mai 2026 auf. Rund um den UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt an diesem Tag sollen möglichst zahlreiche Aktionen von unterschiedlichen Organisationen, Bündnissen oder auch Einzelpersonen durchgeführt und so vielfältige Zeichen für den Zusammenhalt in unserer freien und vielfältigen Gesellschaft gesetzt werden. Denkbar sind die unterschiedlichsten Aktionen wie z. B. Kulturveranstaltungen, Sportevents, Diskussionsrunden, interreligiöse Feste oder interkulturelle Koch-, Spiele- oder Musikabende.

Über die Website [Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt - Initiative kulturelle Integration](#) können Veranstaltungen zum Aktionstag angemeldet und Materialien bestellt werden.



7. Der Ehrentag zum Tag des Grundgesetzes

Der Ehrentag ist eine gemeinsame Initiative des Bundespräsidenten und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt anlässlich des Geburtstags des deutschen Grundgesetzes am 23. Mai 2026. Geplant wird derzeit ein deutschlandweiter großer Aktionstag. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen sind eingeladen, im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 mit eigenen Mitmach-Aktionen vor Ort Engagement zu zeigen, Begegnung zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Ziel ist es, ehrenamtliche Arbeit sichtbarer zu machen und Menschen zu ermutigen, sich aktiv einzubringen für ein Miteinander im Alltag.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:

<https://www.ehrentag.de/>



8. Infobriefe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Bereichen Asyl und Integration

Die Informationen aus dem StMI erhalten Sie oder andere Interessierte auch, wenn Sie sich über folgenden Link registrieren: <https://asylgipfel-bayern.de/index.php/newsletter/>.



Mit besten Grüßen

Dr. Heike Jung
Ministerialdirigentin

Leiterin der Abteilung
Integration und Unterbringung von Asylbewerbern
Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Dienststelle Klosterhofstraße 1
80331 München